

Kreisjugendring Lörrach e.V.

Jörg Mauch, 1. Vorsitzender

Kreisjugendring Lörrach e.V.
Jörg Mauch · Bächlinweg 1 · D-79539 Lörrach
Joerg.Mauch@kbz.ekiba.de
Tel. 07621-45568 Mobil 017650036644



Lörrach, den 11.05.2020

An die

Landrätin Marion Damman,
sowie die Vorsitzenden der Fraktionen im Kreistag,
die Herren Renz, May, Prof.Dr. Martin, Eberhardt,
Karcher, Fuhl und Ferger.

Antrag zur außerordentlichen Anpassung des Förderprogramms des Landkreises auf Grund der Coronakrise.

**Sehr geehrte Frau Landrätin Dammann,
sehr geehrte Herren Fraktionsvorsitzende,**

die verbandliche Kinder – und Jugendarbeit ermöglicht vielen Kindern und Jugendlichen in den Schulferien durch Kinder – und Jugendfreizeiten wertvolle Zeiten der Erholung

- in der pädagogische Inhalte & Themen vermittelt werden
- in der soziale Kompetenzen gewonnen und vertieft werden,
- in der neue Freunde und Freundinnen gefunden werden,
- in der Familien außerhalb der Schulzeit entlastet werden.

Möglich wird dies durch ungezählte ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die ihre Freizeit einbringen, sich fortbilden lassen und bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Die verbandliche Kinder- & Jugendarbeit arbeitet nicht gewinnorientiert.

Seine Anerkennung für dieses Engagement bringt der Landkreis auch durch das Förderprogramm zum Ausdruck.

Durch die Corona Krise mussten bereits viele Kurse, Wochenenden und Freizeiten abgesagt werden, und auch in den Sommerferien wird dies viele treffen. Die Verbände und ihre ehrenamtlichen Teams hatten bereits viel Arbeit investiert und sind nun von Stornogebühren betroffen, besonders hart trifft es die Aktivsten. Dies stellt die Verbände vor große finanzielle Herausforderungen.

Andererseits müssen neue Angebotsformen gefunden werden, um das Vakuum der Angebote für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien zu füllen, d.h. sie müssen Corona-Maßgaben entsprechen. Ziel muss es sein Familien in der Sommerferienzeit zu unterstützen und zu entlasten. Diese sind durch die lange Zeit der Schulschließung und

der Kontaktsperren jetzt schon einer hohen Belastungsprobe ausgesetzt. Dies erfordert von den Verbänden eine hohe Flexibilität und verursacht wiederum Kosten.

Im Namen des Kreisjugendrings stelle ich deshalb den Antrag an den Jugendhilfeausschuss das Förderprogramm in diesem Jahr der besonderen Corona-Situation anzupassen:

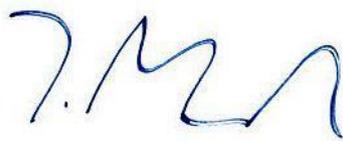
- in dem Corona-bedingte Stornogebühren aufgefangen werden
- in dem Ferienprogramme für Kinder und Jugendliche ohne Übernachtung Freizeiten mit Übernachtung gleichgestellt werden.
- In dem Juleica-Kurse und Projekte, die online stattfinden wie normale Juleica-Kurse und Projekte bezuschusst werden.

Auf diese Weise ermöglichen Sie den Verbänden die finanziellen Folgen zu verkraften und flexibel mit der Situation umzugehen. Ein fatales Signal wäre es hingegen, davon auszugehen, dass in diesem Jahr das Förderprogramm nicht gebraucht wird, weil vieles nicht stattfinden kann.

Um eine zeitnahe Unterstützung den Verbänden und Vereinen zusagen zu können, und damit Planungssicherheit zu gewährleisten, beantrage ich hiermit ebenso, dies schon bei der kommenden Sitzung des Jugendhilfeausschuss zu entscheiden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen und Ihren Fraktionen gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf persönliche Gespräche.

Ich danke Ihnen herzlich, mit den besten Grüßen,



Jörg Mauch, 1. Vorsitzender